




Pressemitteilung

Landesvertretung
Berlin/Brandenburg

Verband der Ersatzkassen e. V.
Stresemannstraße 91
10963 Berlin
www.vdek.com
 [LinkedIn](#)

1. Juni 2026

Gemeinsame Pressemitteilung

Starke Pflege durch wirksame Prävention: Kompetenz–GLP wird weiterentwickelt

Berlin. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Projekts „Kompetenz–GLP“ Ende 2025 startet am 1. Juni 2026 die Weiterentwicklung „Kompetenz–GLP 2.0“. Ziel ist es, Gesundheitsförderung und Prävention in Pflegeeinrichtungen nachhaltig zu verankern und die Kompetenzen von Mitarbeitenden und Leitungskräften zu stärken.

Im Rahmen des Projekts wird das entwickelte Konzept zur Weiterbildung von Fachkräften für Prävention und Gesundheitsförderung in Pankow erprobt und wissenschaftlich begleitet sowie partizipative Maßnahmen für Pflegebedürftige und Mitarbeitende umgesetzt. Zudem wird ein Praxisleitfaden zur Umsetzung verhaltenspräventiver Maßnahmen zur Förderung der psychosozialen Gesundheit erprobt.

Ergänzend entsteht ein modulares Fortbildungsprogramm für Mitarbeitende in Pflegeeinrichtungen. Ein weiterer besonderer Schwerpunkt liegt auf der Prävention von Gewalt in der Lebenswelt Pflege sowie der Stärkung der Partizipation von Mitarbeitenden und pflegebedürftigen Menschen.

Leitungskräfte, Pflegefachkräfte und Betreuungspersonal im Fokus

„Mit Kompetenz–GLP 2.0 stärken wir gezielt die Kompetenzen in Pflegeeinrichtungen und schaffen die Voraussetzungen dafür, Gesundheitsförderung dauerhaft im Pflegealltag zu verankern. Davon profitieren langfristig sowohl die Beschäftigten als auch die pflegebedürftigen Menschen in den Einrichtungen“, sagt Rebecca Zeljar, Leiterin der vdek–Landesvertretung Berlin/Brandenburg.

Das Projekt richtet sich insbesondere an Leitungskräfte, Pflegefachkräfte und Betreuungspersonal in Pflegeeinrichtungen. Gleichzeitig werden

pflegebedürftige Menschen aktiv beteiligt und in die Entwicklung gesundheitsförderlicher Maßnahmen einbezogen. Die Maßnahmen werden durch ein begleitendes Fortbildungsprogramm unterstützt.

Stärkung der psychosozialen Gesundheit

Ein weiterer Schwerpunkt des Projekts liegt auf der Förderung der psychosozialen Gesundheit von Pflegebedürftigen. Ziel des Pilotprojekts ist es, gesundheitsförderliche Strukturen in Pflegeeinrichtungen nachhaltig weiterzuentwickeln und wissenschaftlich fundierte Ansätze dauerhaft in die Praxis zu übertragen.

„Besonders wichtig ist uns, dass Pflegebedürftige, An- und Zugehörige sowie Mitarbeitende aktiv einbezogen werden. Kompetenz-GLP 2.0 setzt genau hier an und stärkt Partizipation und psychosoziale Gesundheit in einem strukturierten Prozess“, betont Katja Dierich, Geschäftsführerin des Qualitätsverbands Netzwerk im Alter – Pankow e.V.

Kompetenz-GLP: Neue Qualifizierung und praxisnahe Unterstützung

Im Rahmen von „Kompetenz-GLP“ wurde erstmals ein Modulhandbuch für die Weiterbildung zur „Fachkraft für Prävention und Gesundheitsförderung in der Lebenswelt Pflege“ entwickelt. Ziel ist es, die Kompetenzen in Pflegeeinrichtungen nachhaltig auszubauen und zu sichern.

Darüber hinaus entstanden Konzepte zur Partizipation von Pflegebedürftigen, An- und Zugehörigen sowie Mitarbeitenden im Bereich psychosoziale Gesundheit. Ergänzend wurde ein praxisorientierter Leitfaden zur Umsetzung verhaltensbezogener Maßnahmen zur Förderung der psychosozialen Gesundheit entwickelt.

Weitere Informationen zum Projekt unter:

<https://www.qvnia.de/kompetenz-glp>

Pressekontakt:

Volker Berg, vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg

Tel.: 0 30 / 25 37 74 – 17, E-Mail: volker.berg@vdek.com

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen:

[Techniker Krankenkasse \(TK\)](#), [BARMER](#), [DAK-Gesundheit](#), [KKH Kaufmännische Krankenkasse](#), [hkk – Handelskrankenkasse](#) und [HEK – Hanseatische Krankenkasse](#).

Die Ersatzkassen versichern zusammen etwa 29 Millionen Menschen in Deutschland, davon mehr als drei Millionen in Berlin und Brandenburg. Damit sind die Ersatzkassen Marktführer in beiden Ländern. Beim vdek arbeiten bundesweit etwa 750 Beschäftigte. Hauptsitz des Verbandes ist Berlin. Für die regionale Präsenz der Ersatzkassen in Berlin und Brandenburg sorgt die vdek-Landesvertretung in Berlin.